Presseinformation

27. September 2007

Am Samstag wird das forum frohner in Krems eröffnet

Pröll: Werke und Werte heimischer Künstler im Land halten

Er sei überzeugt, Adolf Frohner wäre sehr zufrieden mit dem forum frohner, sagte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll heute, 27. September, bei einer Pressekonferenz zwei Tage vor Eröffnung der Einrichtung in der revitalisierten Minoritenkirche in Krems/Stein. Das forum frohner entspreche dem Geist und der Haltung von Adolf Frohner, der sich kein traditionelles Museum, sondern einen lebendigen Ort des Dialoges zwischen Welt und Kultur wünschte. Der mit Frohner freundschaftlich verbunden gewesene und für das Programm verantwortliche Professor Dr. Dieter Ronte sei Garant dafür. Der vom Architektenteam Göbl geschaffene Raum, welcher der Kunst diene und den Namen Kunst verdiene, sei nicht der Quantität, sondern der Qualität verpflichtet. Die Ausstellungshalle entspreche allen Ansprüchen im internationalen Maßstab.

Eingebettet in die Gesamtkonzeption der niederösterreichischen Kulturpolitik, so der Landeshauptmann weiter, bietet das forum frohner zusätzliche kulturelle Perspektiven für die Stadt Krems, deren Bogen von der zeitgenössischen Kunst bis zur Vielfalt des architektonischen Erbes reiche. Der kunst- und kulturfreundliche liberale Geist in der Stadt sei auch die Grundlage für die Entwicklung des forum frohner. Zudem stehe die Einrichtung für die Bemühungen, Werke und Werte heimischer Künstler im Land zu halten, und die Verpflichtung, weltberühmte Zeitgenossen in ihrem gesellschaftlichen und materiellen Wert für die kommenden Generationen zu erhalten.

Schließlich sei dieser nächste Baustein am Schauplatz Niederösterreich nicht nur ein gelungenes Beispiel, alte historische Bausubstanz mit neuem Leben zu erfüllen, sondern auch Dokument dafür, dass sich die niederösterreichische Kulturpolitik nicht von Parteipolitik oder vordergründigem Populismus beeinflussen lasse. Er werde weiterhin konsequent für die Freiheit und Unabhängigkeit der Kunst und Kultur im Land eintreten, so Pröll abschließend.

Das forum frohner, ein Teil der Kunsthalle Krems, ist die erste Einrichtung in der revitalisierten Minoritenkirche. Es folgen noch die Krenek-Stiftung und das Museum Stein; das Gesamtbudget für das Bauprojekt Minoritenkirche liegt bei 4,245 Millionen Euro. Eröffnet wird das forum frohner am Samstag, 29. September,

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

um 16 Uhr durch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll. Die Eröffnungsausstellung „Zufälle, die ich provoziere" fußt auf der Schenkung des im Jänner verstorbenen Künstlers und läuft bis 24. Februar 2008.

Nähere Informationen beim forum frohner unter 02732/90 80 10-19, http://www.forum-frohner.at/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at